

## Uraufführung

# Eine giftige Affäre

Die neueste Beziehungskomödie von Michael Weger

**18.11.2022 – 21.01.2023**

neuebuehnevillach – Theater im Paracelsussaal - Rathaus Villach

Regie, Text und Bühne: **Michael Weger**

Schauspiel: **Michael Kuglitsch, Clemens Matzka, Isabella Weger, Isabella Wolf**

Generalprobe: MI 16.11.2022, 20 Uhr

Premiere: FR 18.11.2022, 20 Uhr

Rechte: **Sessler Theaterverlag Wien**

Der Regisseur und die SchauspielerInnen stehen Ihnen gerne für Gespräche/Interviews zur Verfügung.  
Rückfragen und Terminvereinbarungen: Waltraud Hintermann, Administrative und kaufmännische  
Leitung - mobil: 0664 / 4644297 - waltraud.hintermann@neuebuehnevillach.at  
Stefan David Zefferer, Pressesprecher, mobil: 0676 / 848 267 245 -  
stefan.zefferer@neuebuehnevillach.at

**Pressefotos auf [www.neuebuehnevillach.at/presse](http://www.neuebuehnevillach.at/presse) zum download!**

## Die neue berausende Komödie von Michael Weger über Liebe, Ehe, Seitensprünge und den unbändigen Drang nach Wahrheit

Alles kreist um den Fugu. Der Genuss des giftigen Kugelfisches kann bei falscher Zubereitung tödlich enden, in der richtigen Dosierung ist er jedoch eine Delikatesse und berausend. Beim gemeinsamen Abendessen der Ehepaare Edgar und Therese und Marie-Luise und Ludwig sollte der Fugu mit seiner euphorisierenden Kraft die Zungen lösen. Ludwig hat sich nämlich nicht nur die neueste Modekollektion von Therese namens "Affairs" sondern auch Therese selbst geschnappt. Aber die Offenbarung dieser Affäre bleibt nicht die einzige Enthüllung des Abends, bei dem zunehmend die Hemmungen fallen und dank Fugu alles auf den Kopf gestellt wird.

### Textzitate:

*„Und wie habt ihr euch das vorgestellt? Wir werfen uns den Ecstasy-Fisch ein und diskutieren dann völlig zugehörnt das Für und Wider des fidelen Fremdgehens?“*

*„Wenn eine Ehe die Zuneigung zu anderen Menschen oder auch Affären nicht aushält, ist sie nichts wert. Dann ist es keine Liebe. Und das wollten wir sehen, also, ich. Ich wollte sehen, ob wir... uns... lieben, wir zwei, drei, wir alle vier, einander lieben... können.“*

*„Wie heißt es so schön: Außerordentliche Ereignisse verlangen außerordentliche Maßnahmen. Und dass ich mit dem Mann der Geliebten meines Mannes oder am besten zugleich noch mit der Geliebten was anfangen soll, fällt wohl darunter. Da kann ich ein wenig Betäubung gut gebrauchen.“*

*„Ihr Kindermänner schafft es nämlich nicht, da zu sein, richtig da und anwesend, bei eurem Kind, bei eurer Frau, ohne euch im Kopf um eines eurer Spielzeugprojekte zu drehen. Ihr wollt immer nur spielen. Um die Wette. Um Leben und Tod. Darum auch so verrückte Ideen, wie Fugu. Sowas liebt ihr Kindermänner: protzige Autos, Waffen, Geld, Rausch. Leb wohl. Das nächste Weihnachten kommt bestimmt.“*

## Weitere Termine bis 21. Jänner 2023

auf [www.neuebuehnevillach.at/termine](http://www.neuebuehnevillach.at/termine)

### Silvestergalavorstellung am 31.12.2022 um 21 Uhr

Preise:

Kat A voll € 58,- / erm. € 52,- (inkl. fingerfood und Getränke)

Kat B voll € 50,- / erm. € 45,- (inkl. fingerfood und Getränke)

### Team:

Kostümbild: Michaela Wuggenig

Licht- & Tontechnik: Herbert Salzer, Gerald Samonig

Bühnenbau: Herbert Salzer

Regieassistentz: Estha-Maria Sackl

Dramaturgie: Martin Dueller

Inspizienz: Frankie Feutl

Produktionsleitung: Waltraud Hintermann, Clemens Luderer

Fotos: Patrick Klopff

## Im Gespräch mit Michael Weger zu „Eine giftige Affäre“ und die „neuebuehnevillach“

*Nach einigen sehr ernsten und gesellschaftskritischen Theaterwochen mit „Olga Zaks, IM MORAST“ an der nbv, folgt, wie schon sehr erfolgreich in den letzten Jahren Komödie im "großen" Paracelsussaal des Rathauses. Erholsame Stunden für das Theaterpublikum, das ja wie wir alle von Krisen umgeben ist?*

M.W.: Vor allem hoffentlich unterhaltsame Stunden mit viel Spaß. Komödie ist ja oft die viel größere Herausforderung, weil es um so viel Timing und Genauigkeit bei den Pointen geht. Und ja, das ist keine einfache Zeit für uns alle. Da können wir ein Cometogether unter dem Zeichen des Humors gut brauchen.

*Du hast Die giftige Affäre geschrieben und inszenierst die Uraufführung und es fällt auf, wieder eine Beziehungskomödie - liegt dir das besonders?*

M.W.: Ganz ehrlich hab ich bislang im Komödienbereich erst eine halbwegs gute Idee zu einem anderen Stoff gehabt. Das fällt mir offenbar schwerer. Im dramatischen Bereich hab ich mehrere Plots liegen. Die kommen jetzt dann bald mal dran. Über Winter will ich ein Stück zum Thema Sterbehilfe und selbstbestimmtes Sterben schreiben. Mal sehen, ob ich das schon schaffe.

*Die nbv ist in den letzten Jahren gut durch die raue See gekommen, 20 Jahre wurden und werden gefeiert und die giftige Affäre reicht schon ins 2023 Jahr. Gibt es schon ein Statement für die nächste Spielsaison?*

M.W.: Viele neue, zeitgenössische Stücke in der neuebuehnevillach. Also nix Neues beim Neusein. ;-) Es wird ein spannendes und inhaltlich reiches Theaterjahr. Das kann ich schon verraten. Der Rest wird dann Ende November releast.

## BIOGRAFIEN:

**Michael Weger**, Regie, Text und Bühne

Geboren 1966; lebt in Faak am See (A) mit seiner Frau Isabella;

Autor, Schauspieler, Regisseur, Persönlichkeitstrainer;

Seit 2001 Intendant der *neuebuehnevillach* und des Theaterfestivals *Spectrum*;

Seit 2006 Professor für Sprache, Stimme und Schauspiel, CMA;

Autor von zahlreichen Romanen, Sachbüchern und Theaterstücken;

Über 65 Theater- & Event-Inszenierungen;

Als Schauspieler u.a. tätig für: Wiener Schauspielhaus, Theater Aachen, Stadttheater Klagenfurt,

Kölner Schauspielhaus, Komödienspiele Porcia, Theater Drachengasse Wien, Vereinigte Bühnen

Bozen, neuebuehnevillach; Zahlreiche Film- und Fernsehrollen

Siehe auch: [www.michaelweger.com](http://www.michaelweger.com)

**Michael Kuglitsch**, Schauspiel

Geboren in Klagenfurt. Schauspielstudium am Kärntner Landeskonservatorium (KONSE) mit Diplomabschluss 2009. Theaterarbeiten u. a. an der neuebuehnevillach, am Stadttheater Klagenfurt, im Klagenfurter Ensemble, im Volkstheater Wien, am stadtTheater walfischgasse, GarageX Wien. Zahlreiche Film- und Fernseharbeiten. Zuletzt war er in den Filmen „Traman“ von David Hofer und „Manaslu – Berg der Seelen“ über den Alpinisten Hans Kammerlander in der Regie von Gerald Salmina zu sehen. Auch an der neuebuehnevillach war er schon mehrmals zu Gast, zuletzt spielte er u.a. in Ferdinand von Schirachs „Terror“ in „Die Niere“ von Stefan Vögel und zuletzt in „Die Wahrheit“ von Florian Zeller.

**Clemens Matzka**, Schauspiel

Geboren in Linz, lebt seit 1988 in Wien. Ausbildung am Konservatorium der Stadt Wien. Engagements u.a. am Volkstheater, Serapionstheater, Stadttheater Baden, Festspiele Reichenau, Theater Drachengasse, Theater der Jugend, Shakespeare-Festspiele Rosenberg, Schlossspiele Kobersdorf, TAG-Theater an der Gumpendorferstraße. Film und Fernsehen: Soko Donau, Cop Stories, Schlawiner, Vitásek, Kommissar Rex u.a. Improvisationstheaterspieler und seit über 20 Jahren Puppenspieler (ORF-Kinderprogramm, Volkstheater, Theater der Jugend, Tiroler Landestheater) Seit 2016 mit Kasperl & Co am Theater in der Josefstadt. Zuletzt an der neuebuehnevillach in „Hasta La Vista Muchachos“ von Michael Weger oder in „All das Schöne“ von Duncan McMillan zu sehen. Zuletzt in „Marlene Dietrich : Engel der Dämmerung“.

**Isabella Weger**, Schauspiel

Geboren in Bad Nauheim (D). Studium der Psychologie bis 2006. Schauspiel bei der Englischen Theatergruppe INEPT, Klagenfurt, und 2010 in der weiblichen Hauptrolle im Musical „Simon Kramer“ zu sehen. Als Sängerin in verschiedenen Formationen tätig (Pop, Musical, Schlager). Ab 2010 Schauspiel-Studium am Kärntner Landeskonservatorium (KONSE), das sie 2013 abschloss. An der neuebuehnevillach war sie u.a. in „Der Vorname“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, in „Harold und Maude“ von Collin Higgins, in „Adiós Muchachos“ von Michael Weger, in „Ich Zarah“ von Franzobel, in „Undine geht“ von Ingeborg Bachmann und aktuell und zuletzt in "The Who and the What" von Ayad Akthar, „Die Wahrheit“ von Florian Zeller und zuletzt in „Marlene Dietrich: Engel der Dämmerung“ auf der Bühne.

**Isabella Wolf**, Schauspiel

Geboren 1965 in München. Dort absolvierte Sie ihre Schauspiel- und Tanzausbildung (u.a. an der bayer. Staatsoper München). Sie leitete die Ballettschule Murnau und war langjähriges Ensemblemitglied u.a. in Stadttheater Stralsund, Schlosstheater Celle, Neues Theater Hannover, Tournee Theater Landgraf, Residenztheater Stuttgart und Stadttheater Bremerhaven. Seit 2005 ist sie freie Schauspielerin in Österreich u.a. Kosmos Theater, Theater in der Drachengasse, Nestroy Theater Hamakon, Grand Theater Luxembourg, Schauspielhaus Wien und Salon5. 2011 gründete sie gemeinsam mit Johanna Jonasch den Jugendtheaterclub „Junger Salon“. In den letzten Jahren war sie regelmäßig im Steinbruch Krastal, in „Der zerbrochene Krug“, „Faust“ und 2015 in „Bis dass der Tag euch scheidet“ von Peter Handke auf der Bühne. An der neuebuehnevillach war sie unter anderem in „Der junge Hitler“ von Franzobel, in Jelineks „Die Schutzbefohlenen“ und zuletzt in „Die Reise der Verlorenen“ von Daniel Kehlmann zu sehen.